

## **Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe in Baden-Württemberg – KVJS-Landesjugendamt**

### **Die Modellvorhaben 2021 – 2024 im Überblick**

Mit Entscheidung des Landesjugendhilfeausschusses im Juli 2021 beginnen im Herbst dieses Jahres sieben **neue Modellvorhaben** zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe in Baden-Württemberg. Die Modellvorhaben sind auf drei Förderjahre angelegt und werden jeweils über fachlich versierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KVJS – Landesjugendamtes begleitet. Fachliche Ergebnisse aus den Modellvorhaben fließen in die Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Weiterbildungsangebote und Fachtage des KVJS ein. Sie werden auch über Fachveranstaltungen der Träger weitervermittelt. Die Abschlussberichte werden nach Ende der Modellphase 2024 auf der KVJS Homepage veröffentlicht.

### **Sisy – Stärken im System**

**Träger: Landratsamt Rems-Murr-Kreis**

**Laufzeit: 2021 – 2024**

Ziel des Modellvorhaben ist es, ein mobiles Beratungsteam aufzubauen und den Einsatz an 4-5 ausgewählten Schulen zu erproben. Das mobile Beratungsteam setzt sich aus Mitarbeitenden unterschiedlicher freier Träger zusammen, die diverse Kompetenzen der Beratung, des Coachings, aber auch anderer Methoden des Kompetenztrainings und der Fortbildung mitbringen und in den Pool einbringen. Darüber sollen die Modellschulen in Ihrer sozialpädagogischen Arbeit und den Präventionsaufgaben unterstützt werden. Je nach Bedarf und in Abstimmung mit Schulleitung und Schulsozialarbeit werden konkrete Angebote gemacht (Beratung/Coaching, Trainings...). Die Interaktion zwischen mobilem Team und Schule (v.a. Lehrende, Schüler und Schülerinnen, Fachkräfte der Schulsozialarbeit und sozialpädagogischen Arbeit) soll auf die Gelingensbedingungen hin betrachtet werden, ebenso die Möglichkeit der Zusammenarbeit unterschiedlicher Träger im Netzwerk.

Kontakt Träger: Herr Ockert

Kontakt KVJS: Claudio de Bartolo / Riva Moll, [claudio.debartolo@kvjs.de](mailto:claudio.debartolo@kvjs.de) / [riva.moll@kvjs.de](mailto:riva.moll@kvjs.de),

Telefon: 07 11 / 63 75-439 oder -859

## **Die Wilde 13 – Wohnen und Assistenz für junge Menschen im Übergang**

**Träger: Die wilde 13 e.V.**

**Laufzeit: 2021 – 2024**

Jungen Menschen zwischen 18 und 25 Jahren mit einer (drohenden) seelischen Behinderung soll eine adäquate Wohnform mit sozialraum- und personenbezogener Unterstützung angeboten werden. Für die Zielgruppe besteht häufig nach stat. Behandlung kein adäquates Angebot, da Angebote der Jugendhilfe und Sozialpsychiatrie nicht auf die Zielgruppe ausgerichtet sind und Übergänge schwierig sind. Im Zentrum der Hilfe stehen altersspezifische und entwicklungsbiografische Bedarfe. Einzelwohnen oder in Gemeinschaft nach SGB VIII und SGB XII / EGH wird in einem Neubau nach Bedarf ermöglicht.

Das rechtskreisübergreifenden und sektorübergreifenden Angebots soll evaluiert werden, die Kooperation der Systeme sowie die fachliche Ausgestaltung des Angebots stehen dabei im Fokus.

Kontakt Träger: Frau Dr. Amann

Kontakt KVJS: Mirjam Brenner, [mirjam.brenner@kvjs.de](mailto:mirjam.brenner@kvjs.de), Telefon: 07 11 / 63 75-487

## **Herausforderungen in der Offensiven Arbeit diakonischer Einrichtungen mit systemherausfordernden jungen Menschen (Projekt HerOEs)**

**Träger: Diakonisches Werk Württemberg e.V.**

**Laufzeit: 2021 – 2024**

Im Mittelpunkt des Projekts steht eine auf drei Fokusgruppen gegründete Totalbefragung aller diakonischen Jugendhilfeeinrichtungen zu den Herausforderungen und einrichtungsbezogenen Bewältigungsmustern in der Arbeit mit jungen Menschen mit herausforderndem Verhalten. Befragt werden Mitarbeitende, Leitung und junge Menschen.

Gelingensfaktoren, Unterstützungsbedarfe der Mitarbeitenden und Bindungs-/Haltekräfte bzgl. der Zielgruppe sollen herausgearbeitet werden.

Über Workshops in den Einrichtungen soll die Arbeit mit der Zielgruppe mit diesen Instrumenten weiterentwickelt werden.

Kontakt Träger: Herr Keppeler

Kontakt KVJS: Dejan Mater, [dejan.mater@kvjs.de](mailto:dejan.mater@kvjs.de), Telefon: 07 11 / 63 75- 439

**SLAM: From Silence to Language to Action in Mannheim**

**Träger: Stadtjugendring Mannheim**

**Laufzeit: 2021 – 2024**

Slam verfolgt eine langfristige Diversifizierung der Jugendverbandsstruktur. Die interkulturelle Öffnung des Jugendrings, der Jugendarbeit und des zivilgesellschaftlichen Engagements soll forciert werden.

Zwei Säulen sollen das Vorhaben prägen. Ein Filmcoaching – Programm soll erprobt werden, welches ein Narrativ der Situation und Kompetenzen der jungen Menschen of Color und ihrer Familie jenseits der Problemwahrnehmung ermöglicht. Hier soll auch persönliches Empowerment geleistet werden. Zudem sollen Workshops entwickelt und erprobt werden, um die Zielgruppe an die bestehenden Jugendverbandsstrukturen heranzuführen. Junge Menschen sollen hier lernen, sich zu organisieren und ihre jugendpolitischen Interessen zu verfolgen.

Kontakt Träger: Herr Yeter

Kontakt KVJS: Alina Beck, [alina.beck@kvjs.de](mailto:alina.beck@kvjs.de), Telefon: 07 11 / 63 75- 874

**AuLiD – Arbeiten und Leben in Deutschland**

**Träger: Jugendberufshilfe Ortenau e.V.**

**Laufzeit: 2021 – 2024**

Das Modellvorhaben will in umfassender Weise die klassischen „Stolpersteine“ für junge Menschen beim Umstieg von der Jugendhilfe in die Arbeitswelt entschärfen. Dies sind v.a. der Einstieg in Beschäftigung/Ausbildung, die Wohnraumgewinnung und -sicherung und die sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung.

In einer ganzheitlichen und insbesondere rechtskreis-übergreifenden Herangehensweise sollen die unterschiedlichen kritischen Bereiche „aus einer Hand“ betrachtet und bearbeitet werden. Zielgruppe sind v.a. Care Leaver, UMA, es sollen aber auch 3 Plätze für junge obdachlose Menschen geschaffen werden, vor allem sollen auch junge Frauen aus den Zielgruppen unterstützt werden. Der Träger plant zudem selbst Wohnraum anzumieten und an die TN unterzuvermieten.

Kontakt Träger: Herr Drancourt

Kontakt KVJS: Alina Beck, [alina.beck@kvjs.de](mailto:alina.beck@kvjs.de), Telefon: 07 11 / 63 75- 874

## **Digitale Prozessbegleitung in Hilfen zur Erziehung**

**Träger: Ohlebusch Pforzheim GmbH**

**Laufzeit: 2021 – 2024**

Der Einsatz einer internet- und app basierten Software soll als Prozessbegleitung in ambulanten und teilstationären HzE erprobt werden. Die Software (Synergetisches Navigationssystem – SNS) bietet die Möglichkeit Entwicklungs- und Veränderungsprozesse laufend zu erfassen und grafisch darzustellen, um es bspw. für ein systematisches Feed back zu nutzen. Individualisierte Fragebögen im Einzelfall je nach Ziel der Hilfe werden entwickelt und von den Nutzern ausgefüllt, um Selbstbeobachtung/Selbstwirksamkeitserleben zu fördern und eine intensive Beteiligung der Nutzerinnen und Nutzer umzusetzen. Die Ergebnisse dienen als Grundlage der Reflexion, Beratung und Hilfestellung sowohl im Einzelfall (Wirkungsdialog mit Jugendamt und Beteiligten) als auch für den kritisch fachlichen Diskurs zum fallübergreifenden Nutzen.

Kontakt Träger: Herr Mielenz

Kontakt KVJS: Charlott Kalte, [charlott.kalte@kvjs.de](mailto:charlott.kalte@kvjs.de), Telefon: 07 11 / 63 75-470

## **Aufgabenbereiche in KiTas systematisch identifizieren, bewerten, definieren und strukturieren**

**Träger: Landratsamt Karlsruhe**

**Laufzeit: 2021 – 2024**

Das Projekt soll darüber Aufschluss geben, für welche Aufgabenbereiche in der Kindertageseinrichtung eine pädagogische Fachkraft notwendig ist und welche Aufgabenbereiche durch die Übernahme einer Unterstützungskraft eventuell auch ausgelagert werden könnten. Zudem soll die Optimierung von Kommunikationsprozessen im Rahmen der Digitalisierung erfolgen.

Untersucht werden soll, wie bestehende Ressourcen so neu eingesetzt werden können, um eine „Entzerrung“ der pädagogischen Aufgaben zu entwickeln.

Das Modellvorhaben zielt dabei v.a. auf: die Fachkräftesicherung, -bindung und Haltung, die Ausdifferenzierung von Arbeitsbereichen, die Weiterentwicklung von Arbeitsbedingungen, die Attraktivität des Berufs, die Freisetzung und Neuverteilung von Ressourcen und die Digitalisierung.

Kontakt Träger: Frau Habich

Kontakt KVJS: Gudrun Ruf-Speidel, [gudrun.ruf-speidel@kvjs.de](mailto:gudrun.ruf-speidel@kvjs.de), Telefon: 07 11 / 63 75-597